

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 23. November 1984

Aufruf der deutschen Bischöfe zur ADVENIAT-Kollekte 1984. — Durchführung der ADVENIAT-Kollekte. — Wahl der Pfarrgemeinderäte. — Verordnung zur Änderung der Satzungen der Pfarrgemeinderäte, der Dekanatsräte, des Diözesanrates und des Diözesanpastoralrates. — Umpfarrung der Filiale Beuron-Thiergarten von Sigmaringen-Gutenstein nach Beuron-Hausen i. T. — Korrespondenz mit dem Erzb. Ordinariat bei mitverwalteten Pfarreien. — Tagung für Seelsorger. — Priesterexerzitien. — Wohnungen für Ruhestandsgeistliche. — Besetzung von Pfarreien. — Versetzungen. — Im Herrn ist verschieden.

Nr. 133

Aufruf der deutschen Bischöfe zur ADVENIAT-Kollekte 1984

Liebe Brüder und Schwestern!

In wenigen Wochen wird der Heilige Vater erneut in jenen Teil der Welt reisen, mit dem wir deutschen Katholiken durch das Werk ADVENIAT seit vielen Jahren eng verbunden sind. In den zurückliegenden zwölf Monaten konnten nahezu 6000 pastorale Projekte in ganz Lateinamerika gefördert werden, davon allein 673 in den Ländern Venezuela, Ekuador und Peru, wo die Christen den Besuch des Papstes erwarten. Allen, die durch ihr großherziges Opfer am vergangenen Weihnachtsfest diese brüderliche Hilfe möglich gemacht haben, sagen wir deutschen Bischöfe vielen herzlichen Dank.

Die Kirche in diesen Ländern will den leidgeprüften Menschen und Völkern vor allem dadurch dienen, daß sie ihnen die Botschaft Jesu Christi verkündet und sie ermutigt, daraus zu leben. Gelebter Glaube vermag gerade auch dort Hoffnung zu wecken und zu stärken, wo die Lage auf den ersten Blick verzweifelt und ausweglos erscheint. Das Zeugnis zahlreicher Priester, Ordensfrauen und Laien lehrt uns das.

Lateinamerika braucht noch mehr Priester und Ordensleute. Erfreulicherweise haben die geistlichen Berufungen in der letzten Zeit beachtlich zugenommen. So stieg z. B. die Zahl der Seminaristen in den Jahren 1979 bis 1983 von 8000 auf 14000. Da die Mehrzahl dieser Theologiestudenten aus armen Familien und Diözesen stammt, sind sie auf die finanzielle Unterstützung durch ADVENIAT angewiesen. Wir bitten deshalb die Gläubigen sehr herzlich, die ADVENIAT-Kollekte mit einem großherzigen Opfer zu bedenken und auch die ADVENIAT-Patenchaftsaktion in Form regelmäßiger Beiträge zu unterstützen. Das diesjährige Leitwort gilt uns allen: „Deine Hilfe stärkt ihre Hoffnung“.

Möge das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn durch unser brüderliches Teilen zu einem Zeichen der Hoffnung für viele werden.

Fulda, 24. September 1984

Für das Erzbistum Freiburg

F. Oskar Sailer

Erzbischof

Vorstehender Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 1984, verlesen werden.

Nr. 134

Ord. 16. 11. 84

Durchführung der ADVENIAT-Kollekte

Am vierten Adventssonntag 1984 ist folgender Text in geeigneter Weise bekanntzugeben: „Heute werden in allen Gottesdiensten die Opfertüten für die ADVENIAT-Kollekte verteilt. Wir sind auch in diesem Jahr wieder zu einem großherzigen Weihnachtsoffer für die Kirche in Lateinamerika aufgerufen. Bitte überlegen Sie gewissenhaft, welchen Betrag Sie für dieses wichtige Anliegen geben können. Bringen Sie Ihre Gabe zum ersten Weihnachtstag mit in den Gottesdienst. Wenn Sie das Weihnachtsoffer außerhalb unserer Gemeinde verbringen, bitten wir Sie, Ihre Spende im Pfarramt abzugeben oder auf ein Konto des Pfarramtes oder der Erzbischöflichen Kollektur Freiburg zu überweisen.“

Am ersten Weihnachtstag ist folgender Text in geeigneter Weise bekanntzugeben: „Heute bittet die Kirche in Lateinamerika durch die Aktion ADVENIAT wieder um unser Weihnachtsoffer. Es soll ein Zeichen unserer brüderlichen Verbundenheit sein. Aus Liebe zum menschgewordenen Gottessohn wollen wir durch ein großzügiges Opfer die christlichen Gemeinden bei ihrem Dienst an den Menschen unterstützen.“

Auch in den nächsten Tagen können noch Spenden für ADVENIAT abgegeben oder überwiesen werden. Schon jetzt sagen wir allen Gläubigen unserer Pfarrgemeinde für ihr ADVENIAT-Opfer herzlichen Dank.“

Die ADVENIAT-Kollekte ist am ersten Weihnachtstag in allen Eucharistiefiern (einschließlich der Mitternachtsmesse) durchzuführen. Der Ertrag der Kollekte ist ohne Abzug bis spätestens 28. Januar 1985 an die Erzbischöfliche Kollektur, Postgirokonto Karlsruhe 2379-755 mit dem Vermerk „ADVENIAT 1984“ zu überweisen.

Nr. 135

Wahl der Pfarrgemeinderäte

Im Jahre 1985 sind die Pfarrgemeinderäte neu zu wählen. Entsprechend § 2 der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte setze ich in Absprache mit dem Vorstand des Diözesanrates den Termin für die Neuwahl auf

Samstag/Sonntag 23./24. März 1985
fest.

Für die Wahl gelten die Satzung und die Wahlordnung für Pfarrgemeinderäte vom 20. 10. 1976, Amtsblatt S. 447

bzw. 451 mit der im folgenden veröffentlichten Änderung der Dauer der Amtszeit der Pfarrgemeinderäte; diese beträgt künftig 5 Jahre.

Freiburg i. Br., den 13. November 1984



Erzbischof

Nr. 136

Ord. 13. 11. 84

Verordnung zur Änderung der Satzungen der Pfarrgemeinderäte, der Dekanatsräte, des Diözesanrates und des Diözesanpastoralrates

Es wird folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die Satzung der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Freiburg vom 20. 10. 1976, Amtsblatt S. 447 wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 1 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

§ 2

Die Satzung der Dekanatsräte im Erzbistum Freiburg vom 15. 3. 1977, Amtsblatt S. 87 wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 1 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

§ 3

Die Satzung des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Freiburg vom 21. 6. 1977, Amtsblatt S. 143 wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 1 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

§ 4

Die Satzung des Diözesanpastoralrates des Erzbistums Freiburg vom 21. 6. 1977, Amtsblatt S. 142 wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 3 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

● Nr. 137

Umpfarrung der Filiale Beuron-Thiergarten von Sigmaringen-Gutenstein nach Beuron-Hausen i. T.

Nach Anhören des Landratsamtes Sigmaringen trenne ich hiermit mit Wirkung vom 1. Januar 1985 die Filiale Beuron-Thiergarten von der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde Sigmaringen-Gutenstein los und teile sie der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde Beuron-Hausen im Tal zu.

Freiburg, den 15. Oktober 1984

F Oskar Saier

Erzbischof

Nr. 138

Ord. 30. 10. 84

Korrespondenz mit dem Erzb. Ordinariat bei mitverwalteten Pfarreien

Immer wieder zeigt sich, daß im Schriftverkehr, der mitverwaltete Pfarreien betrifft, nicht der Briefkopf dieser Pfarreien verwendet wird. Dies führt in der Verwaltungsabwicklung insbesondere dann zu Irrläufern, wenn im Betreff nicht einmal die mitverwaltete Pfarrei, sondern lediglich der Gegenstand genannt wird.

Es ist daher dringend erforderlich, daß im Rahmen des Schriftverkehrs der mitverwalteten Pfarreien Korrespondenzbogen dieser Pfarreien verwendet werden. Wir bitten um Beachtung dieses Hinweises.

Tagung für Seelsorger

Die Priestergemeinschaft der Fokolare lädt ein zu einer Tagung für Seelsorger mit dem Thema:

Von der reaktiven zur aktiven Pastoral.

Priester, Diakone, Ordensleute, Theologiestudenten und Seelsorger anderer Konfessionen finden Gelegenheit, mit-

einander über Schwierigkeiten heutiger Seelsorge ins Gespräch zu kommen. Referate und Erfahrungsberichte möchten Impulse vermitteln und zu neuen Ansätzen ermutigen.

Tagungsort:

Speyer, Bischöfliches Konvikt,
Große Greifengasse 11

Termin:

Beginn: Mittwoch, den 2. 1. 1985, 15.00 Uhr
Ende: Samstag, den 5. 1. 1985, 13.00 Uhr

Tagungsbeitrag:

106,— DM

Anmeldungen:

Direktor Dieter Rottenwöhler,
Große Greifengasse 11, 6720 Speyer,
Telefon (06232) 78425.

Priesterexerzitien

Priesterhaus Berg Moriah

3. bis 8. 3. 1985

Thema:

Herr, binde mich und hab Erbarmen mit mir!

Leiter:

Rektor Hermann Gebert, Simmern

29. 3. bis 3. 4. 1985

Thema:

Leben geht im Bund mit Gott

Leiter:

Rektor Karl-Heinz Mengedodt, Simmern

20. bis 25. 10. 1985

Thema:

... damit sie Leben in Fülle haben (Jo 10, 10)

Leiter:

Pfarrer Rainer Birkenmaier, Rastatt

Anmeldungen an:

Priesterhaus Berg Moriah, 5411 Simmern,
Telefon (02620) 8092

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt

Nr. 30 · 23. November 1984

der Erzdiözese Freiburg

M 13 02 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 0761/2188-1. Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 0761/26494. Bezugspreis jährlich 35,- DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 30 · 23. November 1984

Wohnungen für Ruhestandsgeistliche

Das Pfarrhaus in *Waldprechtsweier* (erbaut 1967/68), Dekanat Ettligen, wird einem Ruhestandsgeistlichen angeboten. Mithilfe in der seelsorglichen Betreuung von Waldprechtsweier wäre erwünscht.

Anfragen sind zu richten an das Katholische Pfarramt, Kirchplatz 7, 7502 Malsch, Telefon (07246) 319.

Das Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrei St. Konrad *Stühlingen-Weizen*, Dekanat Wutachtal, steht für einen Pensionär zur Verfügung.

Interessenten mögen sich an das Katholische Pfarramt, 7894 Stühlingen-Lausheim, Tel. (07709) 289, wenden.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat
mit Urkunde vom 17. Oktober 1984
die Pfarrei *St. Clemens Maria Hofbauer Triberg*, Dekanat Villingen, Herrn Pfarrer *Siegfried Meier*, Konstanz,
mit Urkunde vom 23. Oktober 1984
die Pfarrei *St. Stephan Konstanz*, Dekanat Konstanz,
Herrn Pfarrer *Hugo Merkel*, Ispringen,

mit Urkunde vom 23. Oktober 1984

die Pfarreien *St. Aquilinus Boxberg* und *St. Kilian Unterschüpf*, Dekanat Lauda, Herrn Pfarrer *Hans Scheuermann*, daselbst,

die Pfarrei *St. Johannes d. Täufer Schwerzen*, Dekanat Wutachtal, Herrn Pfarrer *Horst Herz* unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Pfarrer von Wutöschingen,
verliehen.

Versetzungen

1. Jan. 1985 *Franz Kreutler*, Pfarrkurat in Offenburg St. Martin in gleicher Eigenschaft nach St. Peter Lörrach, Dekanat Wiesental
2. Jan. 1985 *P. Joseph Pottathuparambil CMI*, Vikar in Karlsruhe St. Peter und Paul in gleicher Eigenschaft nach St. Johann Ravenstein-Ballenberg, St. Gertrud Ravenstein-Hüngheim und St. Peter und Paul Ravenstein-Oberwittstadt, Dekanat Lauda

Im Herrn ist verschieden

30. Okt. 1984 *Franz Xaver Schmider*, Pfarrer i. R., Zell-Unterentersbach, † in Zell a. H.